

FEMALE MUSIC NETWORK

**MELODIVA**[\(https://www.melodiva.de/\)](https://www.melodiva.de/)[\(https://www.melodiva.de/\)](https://www.melodiva.de/)**HOME** (<https://www.melodiva.de/>)**NEWS** (<https://www.melodiva.de/news/>)**REPORTS** (<https://www.melodiva.de/reports/>)**REVIEWS** (<https://www.melodiva.de/cdreviews/>)**TERMINE** ▾**BAND-INDEX** (<https://www.melodiva.de/bix->**INDEX**) (<https://www.melodiva.de/projekte/>)**ÜBER UNS** (<https://www.melodiva.de/ueber-uns/>)

**Zukunft Pop 30.11.2019:  
„Diversität &  
Gleichberechtigung in der  
Popmusik“**

**Music Women Germany in der  
Popakademie**

Sehr löblich, was da die Popakademie in Sachen Gender Equality vorhat: die Ausbildungsstätte widmet ihr einmal im Jahr stattfindendes Konferenzformat „Zukunft Pop“ den Themen Diversität und Gleichberechtigung in der Popmusik. Dazu hat sie sich die gerade frisch gegründete Plattform „Music Women Germany“ und weitere Musikexpert\*innen eingeladen und mit deren Beteiligung ein fulminantes Workshop- und Konzertprogramm zusammengestellt.

Bisher war die Popakademie Mannheim uns vor allem dadurch aufgefallen, dass an ihr *sehr* selten Instrumentalistinnen für ein Studium der Populärmusik angenommen werden – nach Aussage eines Dozenten auf einer Tagung seien

die weiblichen Bewerber einfach „*nicht gut genug*“ (!). Auch bei seinen Förderprogrammen wie „Pop macht Schule“ sieht es so aus, als würden Stereotype in der nächsten Generation einfach weiter zementiert, wenn männliche Studierende als Coaches in die Schulen gehen und dort vornehmlich den Jungs zeigen, wie man auf Instrumenten spielt, während die Mädchen wie immer sich mit den Mikros begnügen müssen (s. Video (<https://www.youtube.com/watch?v=JJxty10tai4>)). Um so erfreulicher ist es, dass sich die Popakademie jetzt selbst die Frage stellt, was in Zukunft anders laufen muss, um gleichberechtigte Verhältnisse für alle zu schaffen.

Auf seiner diesjährigen Ausgabe der Konferenz „Zukunft Pop“ widmen sich am Samstag, 30. November 2019, ab 12 Uhr Expert\*innen aus der Musikszene aus verschiedenen Blickwinkeln den Themen Diversität und Gleichberechtigung in der Popmusik. Bei einer Diskussion geht es z.B. ab 14:30 Uhr um die Frage „**How can we create gender equality in higher popular music education?**“. Hierzu ist **Andrea Rothaug** (*Foto rechts*) von der Plattform **Music Women Germany** (<https://www.musicwomengermany.de/>) &



Geschäftsführerin von RockCity Hamburg e.V. eingeladen, außerdem Patsy Gilbert (Leeds College of Music), MADANII, Prof. Dr. Barbara Hornberger (HS Osnabrück) und Prof. Dr. David-Emil Wickström (Popakademie / AEC). Ich bin gespannt, was die Panelgäste als Hürden und Problemfelder identifizieren und welche Strategien in der Runde vorgeschlagen werden.



Wie es um die **Gender-Balance in der Live-Musik** steht, ist eines der Themen, über das die Musikjournalisten Elena Witzeck und Linus Volkmann mit den Künstlerinnen **Fiva**, **Mine** und **Cäthe** sowie Bookerin Zora Brändle sprechen werden. Mine und Cäthe geben am Abend ein kostenloses Konzert, das ihr nicht

verpassen solltet; auch die Deutsch-Iranerin und Wahlberlinerin Dena Zarrin aka **MADANII** (*Foto links: Julia Eckert*) wird auf die Bühne gehen. Mit ihrem

Mix aus Pop, R'n'B, Trap und elektronischen Elementen, angereichert mit persischen Soundsamples spielt sie musikalisch sowie visuell mit Gegensätzen des vermeintlich „Fremden“ sowie „Konventionellen“. Eine wichtige Auseinandersetzung auf dem Weg zu mehr Diversität!

In einer weiteren Diskussion gilt der Blick dem derzeit verkaufsstärksten Genre und der Frage, wie es um die **Diversität im Deutschen HipHop** bestellt ist. Zu Gast sind hier die u.a. **DJ Cashmiri** und **Lina Burghausen**, die als Musikpromoterin, Bloggerin, Autorin und DJ tätig ist. Auch die junge Percussionistin **Linda-Philomène Tsoungui** (*Foto rechts*) wird mitreden und kann sicherlich Erhellendes aus ihrer Musikpraxis erzählen.



Umrahmt werden die Talkrunden von Workshops im Bereich Producing – geleitet von der Künstlerin **Novaa** – und DJing mit **Cashmiri** (*Foto links*), die kürzlich ein Live DJ-Set in der weltweit renommierten Reihe „Boiler Room“ spielen durfte.

Das Konferenzformat der Popakademie wurde vor zehn Jahren von Prof. Udo Dahmen initiiert und wird von der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg gefördert. Partner des Events sind die Music Women BW.

Samstag, 30.11.2019 von 12-18 Uhr, Eintritt frei, um Anmeldung hier (<https://www.eventbrite.de/e/zukunft-pop-tickets-74094178683>) wird gebeten.

Veranstaltungsort: Popakademie Baden-Württemberg, Hafestraße 33, 68159 Mannheim

20.11.2019

Home (<https://www.melodiva.de/>)

Über Uns (<https://www.melodiva.de/ueber-uns/>)

Autorinnen (<https://www.melodiva.de/autorinnen/>)

Newsletter (<http://newsletter.melodiva.de/>)

Fördermitgliedschaft

(<https://www.melodiva.de/foerder-mitgliedschaft/>)

Kontakt (<https://www.melodiva.de/kontakt/>)



(<https://www.facebook.com/MelodivaNetwork/>)

News (<https://www.melodiva.de/news/>)

Reports (<https://www.melodiva.de/reports/>)

CD-Reviews (<https://www.melodiva.de/cdreviews/>)

Konzerttermine

(<https://www.melodiva.de/konzerttermine/>)

Workshops (<https://www.melodiva.de/workshops/>)

Bandindex (<https://www.melodiva.de/bix-eintrag/>)

## **Projekte von Melodiva/Fmb**

Melodiva Club Concerts

(<https://www.melodiva.de/projekte/>)

Melodita (<http://melodita.de/>)

Miezenabend (<https://www.melodiva.de/projekte/>)

Bandfieber (<https://www.melodiva.de/projekte/>)

Unsere Workshops

(<https://www.melodiva.de/projekte/>)

Archiv (<http://www.frauenmusikbuero.de/fmb/Melo-Ausgaben.html>)

Frauen Musik Büro (<http://frauenmusikbuero.de>)

## Frauen Musik Woche

(<http://www.frauenmusikwoche.de/>)

Jubiläum „femmetastique“

(<http://www.femmetastique.de/>)

sistars (2002 – 2009) (<http://sistars.girls-music.de/>)

Impressum (<https://www.melodiva.de/impressum/>),

Datenschutz (<https://www.melodiva.de/datenschutz/>)